

# PRIMOSIC

## Geschichte

*Pflege der Reben und Weinherstellung sind eine solide Familientradition der vier Generationen der Familie Primosic.*

Die Jahrzehnten brachten viele Änderungen, aber die Philosophie, dass das Leben vor der Arbeit kommt, bleibt erhalten. Die Tradition bedeutet ebenso, dass sie offen zur Modernisierung sind, ohne die Lehren der Vergangenheit zu verlieren. Der Respekt für die Saisonrhythmus der Natur schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit, das verschiedene Generationen verbindet; mit der Leidenschaft für diese Berufung, aber auch eine einzigartige Verbindung zwischen Geschmack und Aromas, welche die Identität dieses Grund und Bodens erschaffen.

### N° 1

Der "Numero Uno" ist die allererste Flasche mit dem neu erstellten Warenzeichen des Herstellers Verein der Weine Collio aus 1976. Es geht um einen alten Tocai Primosic, der das allererste Logo des Konsortiums auf dem Flaschenhals trägt und der mit der Nummer 1 gestempelt ist. Diese Nummer, die heute mehrere Millionen Flaschen übertrifft, die von Collio hergestellt werden und welche die vier Ecken der Welt erreichten, sagt uns, wie Silvan Primosic einer der Pioniere der Weinherstellung wurde und einer der Ersten, der Vertrauen in das Potential dieses Gebiets hatte und die Notwendigkeit sah nach vorne mit Mut und Entschlossenheit auf dem Weg zur Qualität zu schauen. Seit der ersten Flasche, die eifersüchtig in den Primosic Kellern gehütet ist und legt Zeugnis auf die Wurzeln einer langen Reise, wurde ein Fortschritt gemacht, das zeigt, dass es immer nützlich ist seinen eigenen Weg zu gehen.

### COLLIO

Collio ist die Endlose Landschaft der sanften Hügeln, charakteristisch für den östlichsten Teil von Italien, in Friuli, Venezia und Giulia und erstreckt sich weiter nach Slowenien. An dem hinteren Teil gibt es die Berge der Julischen Alpen und mit dem klaren Sonnenschein bedecktes funkelndes Adriatisches Meer am vorderen Teil, was eine für die Reben ideale Mikroklima schafft. Der Hügel Oslavia ist im Herzen der Landschaft Collio und kann auf zwei weitere Elemente zählen, die ihm einzigartig machen: der Boden und der Wind. Die Oslavia Landschaft heißt "ponca": ein lokales Dialektwort, dass Tonerdreich mit eozänischen Herkunft bedeutet, mit ihren Mineralien, die am wichtigsten in den Weißweinen zu finden sind. Der zweite "Freund" von Oslavia ist der Wind: kanalisiert vom Flusstal Isonzo, das hinter dem Monte Sabotino auf die Gorizia Ebene ankommt, garantiert der Wind "bora" optimale Belüftung und einen guten Temperaturbereich zwischen Tag und Nacht, also sämtliche Elemente, die für die Qualität der Rebenkultur benötigt sind.

### OSLAVIA

In ganzen Oslavia gibt es vielleicht nur fünf oder sechs Eichenbäume: diese definierten die Grenzen verschiedener Grundstücke, ermittelt durch Sichtverbindung zwischen Gräben, Bächen und Felsen. Es ist nicht einmal bemerkbar, wenn man nicht aufmerksam ist, aber heutzutage sind diese Eichenbäume ein grundlegender Bestandteil der Oslavia Perspektive geworden, vor allem für die Menschen, die dort leben und arbeiten. Sie sind Jahrhunderte alt, aber nicht nur das Symbol und Zeichen, und niemand in Oslavia würde sich wagen sie anzufassen: Geschichten von Gewissheit von gestern und heute. Die Geschichten der Kinder, die vor vielen Jahren um diese Bäume spielten, die Geschichten von den Menschen, die jetzt alt sind und die den Schatten dieser Eichenbäume in Sommerhitze ausnutzten. Jetzt spielen unsere Kinder um diese Eichenbäume.

